

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Beatrice Fuchs, SP-Fraktion: Betreuung durch Lehrpersonen im Rahmen von Tagesstrukturen an der Volksschule**

Autor/in: [Beatrice Fuchs](#)

Mitunterzeichnet von: Baumann, Fankhauser, Giger, Halder, Huggel, Joset, Meschberger, Mürger, Schmied, Schweizer Hannes und Würth

Eingereicht am: 26. November 2009

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

An verschiedenen Schulen im Kanton Basel-Landschaft sind in den letzten Jahren Tagesstrukturen entstanden oder werden neu gebildet. Neuestes Beispiel ist der Tageskindergarten in Allschwil.

Es stellt sich nun die Frage, wie Unterricht und Betreuung vereint werden können. Eine Vernetzung ist für das Wohlbefinden der Kinder und deren Entwicklung wichtig. Voraussetzung für dieses Wohlbefinden sind aber Vertrauen und Sicherheit. Kinder müssen Beziehungen aufbauen können und dazu braucht es eine Konstanz im Personaleinsatz. Damit diese Konstanz erreicht werden kann, muss es möglich sein, auch Lehrpersonen für die tägliche Betreuung einzusetzen. Gerade das Beispiel Tageskindergarten Allschwil zeigt, dass es schwierig ist, professionelle Betreuungspersonen zu finden.

Für die tägliche Betreuung von 07.00 bis 08.00 Uhr / 12.00 bis 14.00 Uhr und dann wieder von 16.00 bis 17.00 resp. 18.00 Uhr ist es fast nicht möglich, eine konstante und adäquate Betreuung zu finden, wenn diese nicht durch die Lehrpersonen (z.B. im Jobsharing) wahrgenommen werden darf.

Damit dieser Einsatz von Lehrpersonen möglich wird, müssen die Rahmen- und Arbeitsbedingungen definiert werden. Dazu gibt es Beispiele (Stadt Bern, wo Lehrpersonen in ihrer angestammten Lohnklasse für die Betreuung bezahlt werden, allerdings mit einer anders gerechneten Arbeitszeit (eine Lektion Unterricht entsprechen in Bern 45 Min. und eine Lektion Betreuung 72 Minuten)).

Wir beauftragen den Regierungsrat zu prüfen, wie die Bedingungen definiert werden können, damit Lehrpersonen Betreuungsaufgaben in Tagesstrukturen an den Baselbieter Volksschulen wahrnehmen können.